Verhaltenskodex Spieler

Wir sind ein Team

Worauf achten Spielerinnen und Spieler der Jugendabteilung der Sportfreunde Forchheim?

Um ein angenehmes Miteinander zu schaffen gibt es Richtlinien, die den Erwartungen des Umfeldes gerecht werden.

Das sind meine Leitsätze nach denen ich handle…

1. Ich sage jedes Mal „Hallo“ und „Tschüss“ zu meinen Mitspielern und Trainern.

2. Respekt, Fairplay und Teamfähigkeit sind mir wichtig.

3. Ich behandle jeden genauso, wie ich behandelt werden möchte.
Merke: Auf Augenhöhe!

4. Im Trainings- und Wettkampfbetrieb gebe ich sportlich alles und unterstütze mein Team in jeglicher Form (Beispiel: beim Auf- und Abbau sowie Aufräumen).

5. Ich gehe mit den Bällen und Trainingssachen ordentlich um, sodass sie nicht kaputtgehen.

6. Ich bin spätestens 15 Minuten vor dem Training umgezogen auf dem Platz.

7. Ich bin zum verabredeten Treffpunkt am Spieltag pünktlich.

8. Ich gebe rechtzeitig vor einem Training oder einem Spiel dem Trainerteam Bescheid, wenn ich in den Urlaub gehe, krank bin oder einen anderen wichtigen Termin habe.

9. Schule / Ausbildung geht für mich vor.

10. Für mich ist ein Spielerwechsel in der Winterpause ein No-Go. Ich sage meinem Trainer rechtzeitig Bescheid, wenn ich Wechselabsichten habe oder zum Probetraining eingeladen bin.

Worauf achten Spielerinnen und Spieler der Jugendabteilung der Sportfreunde Forchheim?

Um ein angenehmes Miteinander zu schaffen gibt es Richtlinien, die den Erwartungen des Umfeldes gerecht werden.

Respekt, Fairplay und Teamfähigkeit:

- **Respekt:** Zwischen Trainer und Spieler einerseits und unter sämtlichen Spielern der Sportfreunde Forchheim und der SG Rheinstetten andererseits besteht ein vertrauensvolles Klima, welches von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wer Respekt verlangt, muss ihn auch gegenüber anderen zum Ausdruck bringen. Spieler respektieren deshalb jeden einzelnen Mitspieler in dem Wissen, dass Fußball ein Mannschaftssport ist. Jeder ist ein wichtiger Teil der Mannschaft.
- **Fairplay:** Schiedsrichter- und/oder Trainerentscheidungen werden kommentarlos akzeptiert. Absichtliche Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen werden nicht geduldet. Abfällige Gesten und Äußerungen vor allem gegenüber den eigenen Trainern und Mitspielern werden nicht toleriert.
- **Teamfähigkeit:** Fußball fordert Teamplayer, denn die Mannschaft braucht jeden einzelnen Mitspieler. Jeder Spieler hat sich deshalb in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Training und Spiel hat Vorrang vor anderen Hobbys und Terminen (schulische und familiäre Verpflichtungen selbstverständlich ausgenommen). Wer dies anders gewichtet, wird in seiner Leistung entsprechend beurteilt.
- **Gesundheit:** Spieler wahren die Gesundheit des sportlichen Gegners und erkennen in jedem Falle dessen sportliche Leistung an.

Verhalten, Pünktlichkeit und Sauberkeit:

- **Höflichkeit/Verhalten:** Unsere Spieler treten im Verein und auswärts grundsätzlich höflich, bescheiden und freundlich auf und beachten die gesellschaftlichen Regeln des Miteinander. Dies gilt selbstverständlich auch für das Verhalten im Training und Spiel, vor allem gegenüber Schiedsrichtern sowie Spielern und Betreuern der gegnerischen Mannschaft.
- **Grüßen:** Wir begrüßen Trainer, Mitarbeiter, Mitspieler und Eltern grundsätzlich.
- **Teamgeist:** Für die Entwicklung des Teamgeistes in einer Mannschaft ist eine gute Kommunikation unter den Mitspielern absolut notwendig. Deshalb ist im Kabinentrakt die Benutzung von Handys, Smartphones, Smartwatches, Tablets und iPods untersagt.
- **Integration:** Es werden keine Unterschiede bei Nationalität, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Jeder wird grundsätzlich gleichbehandelt - getreu dem Leitsatz: „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, sind eine Gemeinschaft, ein Verein.
- **Sprache:** Eine gemeinsame Sprache dient der Integration und der Gemeinschaft. Aus diesem Grund wird nur **deutsch** gesprochen.
- **Sauberkeit:** Unsere Spieler behandeln das jeweilige Sportgelände, die Umkleide- und Duschräume sorgsam und schonend. Es wird stets auf Sauberkeit und Ordnung geachtet. Umkleideräume sind immer sauber zu hinterlassen. Der Müll ist zu entsorgen. Schäden werden sofort gemeldet. Ordentlicher und verantwortungsvoller Umgang mit Trainingshilfen sowie Trikots und Bällen. Eigene Ausrüstung ist stets sauber und gepflegt.
- **Pünktlichkeit:** Eine rechtzeitige Anwesenheit (mindestens 15 Minuten) vor dem verabredeten Treffpunkt zum Spiel und zum Trainingsbeginn wird erwartet. Bei etwaiger Verhinderung ist der Spieler rechtzeitig zu entschuldigen. Verspätungen kann und soll der Trainer ahnden, z.B. über die Mannschaftskasse.
- **Hilfsbereitschaft:** Dem Trainer beim Wegräumen von Bällen und Trainingshilfen helfen. Meinen Verein unterstützt man selbstverständlich bei diversen Veranstaltungen

(u.a. Turniere, Sportfeste) und Aktionen (u.a. Alteisen, Altpapier). Ich unterstütze und helfe meinen Mitspielern auf und außerhalb des Platzes.

Trainings- und Wettkampfbetrieb:

- **Material/Aufbau:** Jugendspieler müssen sich vor Trainingsbeginn beim Aufbau der Trainingseinheiten und nach dem Trainingsende an deren Abbau beteiligen. Mit dem vom Verein gestellten Trainings- und Spielmaterialien ist sorgsam umzugehen. Schmutzige Bälle und Trainingsmaterialien sind zu säubern, ehe sie zurückgeräumt werden.
- **Ausrüstung:** Im Training und im Spiel sind **Schienbeinschoner** zur Unfall- und Verletzungsvorbeugung zu tragen.
- **Schmuck:** Das Tragen von **Schmuck** ist aus Gründen der Verletzungsgefahr, während des Trainings und des Spiels verboten.
- **Wille:** In jeder Trainingseinheit wird volle Konzentration und Einsatz erwartet: „Man spielt nur so, wie man trainiert!“. Den Anordnungen des Trainers ist dabei Folge zu leisten.
- **Wertsachen:** Geld- und Wertsachen sollen nicht in den Kabinen liegen gelassen werden (auch wenn die Kabinen in der Regel abgeschlossen werden). Der Verein übernimmt keine Haftung. Empfehlung: Wertsachen in der „Wertsachen-Box“ hinterlegen.
- **Miteinander:** Während des Trainings- und Spielbetriebes anderer Mannschaften bitte nicht über das Spielfeld laufen und/oder an der Seite mit dem Ball spielen; außerdem sind laute oder unangebrachte Kommentare zu unterlassen. Darüber hinaus sind alle Freunde/innen, Eltern und Verwandte darauf hinzuweisen, dass das Betreten des Spielfeldes absolut verboten ist.
- Am Spieltag ist das **Tragen der vollständigen** (!) Vereinskleidung (Präsentationsanzug / T-Shirt / Polo-Shirt) und weiterer Gegenstände (Tasche / Aufwärmshirt/ etc.) erwünscht.

  Bei allen Spielen ist ab dem Treffpunkt am Spielort die Nutzung von mobilen Endgeräten verboten.

Einstellung/Lebensweise:

- **Ernährung:** Eine gesunde Ernährung ist elementar für einen Leistungssportler. Kohlenhydrate und Eiweiße, Obst, Salat, Gemüse und ausreichend Flüssigkeitszufuhr sind in der entsprechenden Dosierung dem Körper zuzuführen. Fast Food, fettreiche Nahrung und süße Getränke wie beispielsweise Cola oder Limonade sind zum Teil ungesund und stark leistungsmindernd.
- **Prävention:** Negative Äußerungen oder bildliche Darstellung von Mitspielern, Trainern oder Mitarbeitern des Vereins im Internet - bzw. in sozialen Netzwerken oder Chatrooms (z.B. Facebook o. WhatsApp) - werden als vereinsschädigendes Verhalten bzw. Mobbing gewertet und haben harte Sanktionen zur Folge.
- **Gewalt:** Die Jugendabteilung duldet keinerlei Drohungen, Tätlichkeiten, unbeherrschtes Verhalten, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder sonstige Straftaten.
- **Drogen:** Der Konsum von Drogen ist den Jugendspielern untersagt.
- **Probleme/Konflikte:** Probleme jeglicher Art (auch privat) können vertrauensvoll dem Trainer, der Jugendleitung oder dem Vorstand angetragen werden. Selbstverständlich werden die Anliegen vertraulich behandelt. Wir versuchen, Probleme gemeinsam zu lösen.

Abwesenheit / Verletzungen / Probetraining:

- **Urlaub:** Zu Saisonbeginn ist der jeweilige Trainer über die Ferienplanung und evtl. Abwesenheiten eines Jugendspielers zu informieren.
- **Abwesenheit:** Spätestens 2 Stunden vor Trainingsbeginn muss ein evtl. Fernbleiben vom Training dem jeweiligen Trainer durch den Jugendspieler selbst, bei Kindern durch die Eltern mitgeteilt werden. Die Art der Abmeldung (Anruf, SMS oder App) legt der entsprechende Trainer fest. Spätere Entschuldigungen werden nur in Notfällen akzeptiert und gelten ansonsten als unentschuldigt.
- **Verletzung:** Falls ein Spieler auf Grund einer Verletzung nicht am Mannschaftstraining/ Spiel teilnehmen kann, stimmt er sich mit seinem Trainer ab.
- **Probetraining:** Wir freuen uns über jedes Kind/Jugendlichen, welches/welcher durch

gute Leistungen das Interesse eines höherklassigen Vereins (z.B. Nachwuchsleistungszentrum) weckt. Wir unterstützen und fördern dies sogar (Beispiel: Vanessa Leimenstoll). Bitte die Trainer und Jugendleitung über die Teilnahme von Probetrainings informieren.

Schule / Ausbildung:

- **Schulische Leistungen/ Zeugnisse:** sportliche Entwicklung muss mit der schulischen und beruflichen Leistung vereinbar sein. Bei entsprechenden Schwierigkeiten sollten Gespräche zwischen Trainer und Spieler bzw. Eltern geführt werden. Sowohl die schulische- bzw. berufliche als auch die sportliche Zukunft soll in Einklang gebracht werden.

Folgen / Strafmaßnahmen bei Nichteinhaltung:

Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex werden Konsequenzen haben. Diese können sein:

- Mündliche Verwarnung;
- Schriftliche Verwarnung - verbunden mit einer Mitteilung an die Eltern;
- Trainingsverbot auf bestimmte Zeit, höchstens für drei Monate;
- Ausschluss aus der Jugendabteilung, verbunden mit einem Platzverbot.

Allgemein – Spielerwechsel

- **Planung:** Jeder Trainer macht am Anfang der Saison eine Planung mit den ihm zur Verfügung stehenden Spielern. Leider nimmt es mittlerweile überhand, dass Vereine Spieler selbst während der Saison massiv ansprechen und versuchen, diese abzuwerben. Dies bringt unnötige Unruhe und Ärger in die Teams. Zudem sollte jeder Spieler die Charaktereigenschaft besitzen, nicht während der Saison „sein Team“ im Stich zu lassen.
- **Wechsel Winter:** Wechsel während der Saison und in der Winterpause werden nicht gutgeheißen. Grundsätzlich wird einem Wechsel während der Saison nicht zugestimmt. Dies hat eine automatische Sperre durch den Verband und/oder Verein zur Folge.
- **Wechsel Sommer:** Bei Wechselgedanken nach der Saison ist zunächst der Trainer zu informieren – dies sehen wir als Selbstverständlichkeit an. Danach sollte der Spieler das Gespräch mit der Jugendleitung suchen. Einem Wechsel mit nachvollziehbarer Begründung (höhere Spielklasse, Umzug usw.) steht regelmäßig nichts im Wege. Eine Wechselabsicht ist bis zum Rundenende (spätestens zum 31.05. laufendes Jahr) dem Trainer und der sportlichen Leitung (Jugendleiter, sportlicher Leiter *jugend@sportfreunde-forchheim.de* bekanntzugeben. Falls nicht, hat dies eine automatische Nicht-Zustimmung eines Wechsels des Vereines zur Folge. Im Anschluss kann eine Einigung auf eine nachträgliche Zustimmung zum Vereinswechsel (auch durch Zahlung einer festgelegten Ausbildungsentschädigung) herbeigeführt werden.